

# amstetten kann mehr!

Ausgabe 3



## Mehr Bewegung für Amstetten.

**Schwungvoller Auftakt  
mit 400 Gästen.  
Seiten 2/3**

**Spitzenkandidat Christian  
Haberhauer im Interview.  
Seiten 4/5**

**Programm: „10 Ziele  
für Amstetten.“  
Seite 7**







Wahlauftakt der Volkspartei Amstetten in der Johann Pölz-Halle.

# Neue Bewegung startet mit viel Schwung.

Dichtes Gedränge herrschte beim Wahlauftakt des Team Haberhauer: Über 400 Besucher kamen in die Johann Pölz-Halle. „Eine neue Bewegung für ein neues Machen in Amstetten“, freute sich Volkspartei-Spitzenkandidat Christian Haberhauer.

Kein Platz blieb beim Wahlauftakt der Volkspartei Amstetten leer. Mit mehr als 400 Besuchern startete das Team Haberhauer in die entscheidenden Wochen vor der Gemeinderatswahl am 26.

Jänner. Fast schien es mehr Aufbruch als Auftakt zu sein – viel Schwung für eine neue Bewegung.

Spitzenkandidat Christian Haberhauer zeigte sich begeistert vom großen Zuspruch. „Ich bin überzeugt, dass die Arbeit für Amstetten wieder Freude machen muss. Man muss für eine Aufgabe brennen. Das war bei mir schon immer so – und das möchte ich auch bei meinem Engagement für Amstetten jeden Tag vorleben. Und wir leben das heute vor“, meinte Haberhauer.

Amstetten brauche eine neue Dynamik. Die Stadtpolitik müsse den Menschen wieder zuhören, ihre Anliegen ernst nehmen – und vor allem: Entschlossen handeln. Haberhauer: „Handeln. Machen.



„Ich bin überzeugt, dass die Arbeit für Amstetten wieder Freude machen muss. Man muss für eine Aufgabe brennen.“

Mit 82 Kandidaten, die beim Wahlauftakt vorgestellt wurden, geht das Team Haberhauer in die Wahl – mit vielen neuen Kandidaten und einigen Überraschungen: 60 Prozent auf den ersten 20 Listenplätzen treten erstmals an, 40 Prozent sind unter 40 Jahre alt.

Aber auch aus der Bevölkerung ist die Unterstützung in den vergangenen Wochen immer mehr gewachsen, wie Gastronom Robert Gelbmann, HAK-Direktorin Brigitte Bartmann, ÖBB-Immo-

Tun. Das ist das Entscheidende. Und das wurde in den vergangenen Jahren in Amstetten vernachlässigt.“

Entwickler Günther Sterlike und Business-Angel Michael Altrichter mit ihren Auftritten beim Wahlauftakt bewiesen. „Parteien sind mir eigentlich ziemlich wurscht“, erklärte Gelbmann freimütig, „aber ich schätze Christian Haberhauer – seine Loyalität, seine Aufrichtigkeit und sein Engagement.“ Günther Sterlike ergänzte: „In der Amstettner Politik hat das Interesse an den Menschen nachgelassen. Christian Haberhauer hört den Menschen zu – und nimmt ihre Anliegen ernst.“

„Uns alle eint ein Ziel“, erklärt Haberhauer: „Die Chancen für Amstetten wieder nutzen. Denn dann können wir gemeinsam eines schaffen: Amstetten wieder besser machen.“

Interview mit Spitzenkandidat Christian Haberhauer.

# „Wer die Menschen mag, kann mehr für sie tun!“

Am 26. Jänner wählt Amstetten. Für Volkspartei-Spitzenkandidat Christian Haberhauer geht es dabei um eine Frage: Genügt es, was passiert – oder kann Amstetten mehr? Für ihn ist die Antwort klar: Amstetten kann mehr!

**In wenigen Tagen wird gewählt. Sie haben ein Ziel genannt: Amstetten wieder besser machen. Was meinen Sie damit?**

Christian Haberhauer: Wir stehen am 26. Jänner vor einer einfachen Frage: Genügt es, was in unserer Stadt passiert – oder ist mehr möglich? Ich bin überzeugt, dass die Antwort einfach ist: Amstetten kann mehr. Denn unsere Heimatstadt hat zwar enormes Potential und viele Möglichkeiten, aber die Stadtpolitik hat diese Chancen zuletzt immer weniger genutzt. Diese Chancen wieder zu nutzen – das heißt für mich: Amstetten wieder besser machen.

**Woran fehlt es Ihrer Meinung nach? Warum gelingt es nicht, die Möglichkeiten und Chancen zu nutzen?**

Amstetten liegt mir nicht nur wahnsinnig am Herzen. Amstetten liegt auch in einer wunderschönen Region. Mehr noch: Amstetten ist das Herz dieser Region mit besten Voraussetzungen. Aber die Stadtpolitik scheint zwei

Dinge verlernt zu haben: Das Zuhören und das Machen. Ich mag Menschen einfach – und ich bin sicher: Wer die Menschen mag, kann mehr für sie machen.

**Das heißt, es fehlt an Bürgernähe?**

Ja, denn Stadtpolitik muss den Menschen zuhören und ihre Anliegen ernst nehmen. Aber es fehlt nicht nur daran. Denn entscheidend ist am Ende des Tages eines: Entschlossenes Handeln. Es braucht in Amstetten also ein neues Zuhören und ein neues Machen. Es sind in den vergangenen Jahren viele Konzepte erstellt worden. Es ist viel in Expertenkreisen im Rathaus diskutiert worden. So lange, bis viele Bürger schon resigniert haben. Aber eines hat man vergessen: Zu handeln.

**Wo fehlt diese Entschlossenheit? Wo konkret sehen Sie die Probleme?**

Ich habe seit meiner Nominierung Hunderte Gespräche geführt – mit Amstettner Bürgerinnen und Bürgern, mit den Obleuten der Vereine und Arbeitgebern und natürlich bei meinen Stammtischen. Die wichtigsten Anliegen waren dabei wenig überraschend: Themen wie die Innenstadt, der Verkehr oder die Ortsteile. Eines ist aber deutlich geworden: Die Menschen empfinden diese Prob-

leme immer belastender. Sie wollen nicht mehr mit irgendwelchen Konzepten getröstet werden – sie wollen, dass gehandelt wird.

**„10 Ziele für Amstetten“ sind Ihnen offenbar am wichtigsten. Zumindest trägt Ihr Programm diesen Namen.**

Eigentlich ist es nicht mein Programm oder das der Volkspartei. Es sind die Anliegen der Amstettnerinnen und Amstettner, die ich in den vielen Gesprächen mitgenommen und zusammengefasst habe. Ich wollte von Anfang an kein Programm, das im stillen Kämmerlein ausgedacht wird, sondern eines, das von den Menschen unserer Stadt selbst kommt.

**Ein Programm, das von immer mehr Menschen unterstützt wird.**

Schon als ich mein Team zusammengestellt habe, war ich begeistert von der Unterstützung. Ich bin von ganzem Herzen Amstettner. Deshalb brenne ich auch für diese Aufgabe. Deshalb gehe ich sie mit Herzblut an – und deshalb freue ich mich, dass mein Team so viel Fahrt aufgenommen hat. Und dass sich immer mehr Unterstützer aus der Bevölkerung zu Wort melden. Das freut mich, weil wir ein Ziel haben – und dieses Ziel gemeinsam schaffen können.

**Amstetten wieder besser machen?**

Genau: Amstetten wieder besser machen.

„Entscheidend ist am Ende des Tages eines: Entschlossenes Handeln!“



**Amstetten**  
wieder  
**besser**  
machen.





# Team Haberhauer 2020



1. Christian Haberhauer  
Hotel- und  
Tourismuskauflmann  
40 Jahre

2. Andreas  
Gruber  
Angestellter  
32 Jahre

3. Doris Koch  
Volksschul-  
direktorin  
53 Jahre

4. Manuel  
Scherscher  
Polizist  
40 Jahre

5. Markus Brandstetter  
Landes-  
bediensteter  
47 Jahre



6. Claudia  
Marksteiner  
Landwirtin  
50 Jahre

7. Anton  
Geister  
Beamter  
48 Jahre

8. Reinhard  
Aigner  
Beamter  
45 Jahre

9. Martina  
Wadl  
Unternehmerin  
50 Jahre

10. Heinz  
Ettliger  
Bankangestellter  
53 Jahre



11. Michael Hofer  
Dipl. Gesund-  
heits- und  
Krankenpfleger  
48 Jahre

12. Michaela  
Pfaffeneder  
Landesbeamtin/  
Bäuerin  
46 Jahre

13. Stefan Jandl  
Musikschul-  
lehrer  
38 Jahre

14. Peter  
Pfaffeneder  
Unternehmer  
31 Jahre

15. Claudia  
Weinbrenner  
Angestellte  
48 Jahre



16. Michael  
Hülmbauer  
Landesbediensteter  
46 Jahre

17. Peter  
Fuhs  
Webanalyst  
51 Jahre

18. Christoph  
Zechmeister  
Polizist  
30 Jahre

19. Michaela  
Lampersberger  
Angestellte  
28 Jahre

20. Georg  
Riedler  
Bankangestellter  
25 Jahre

21. Johann Brandstetter Pensionist, 70 Jahre 22. Daniela Mock Landesbedienstete, 30 Jahre 23. Ewald Übellacker Schulleiter, 53 Jahre 24. Helga Seibezeder Pädagogin, 44 Jahre 25. Kerstin Scheck-Gumpenberger Angestellte, 50 Jahre 26. Christoph Wolfram Kinderarzt, 49 Jahre 27. Andrea Schindlegger Landesbedienstete, 57 Jahre 28. Martina Ziervogl Diplompädagogin, 50 Jahre 29. Johann Ebner Landwirt, 50 Jahre 30. Peter Sawicki Jurist, 27 Jahre 31. Gerhard Irxenmayer Angestellter, 39 Jahre 32. Siegfried Lohse Rechtsanwalt, 50 Jahre 33. Josef Eblinger Landwirt, 52 Jahre 34. Christoph Kandutsch Schlosser, 25 Jahre 35. Matthias Edlinger Heilmasseur, 26 Jahre 36. Stephan Maurer Steuerberater/Wirtschaftsprüfer, 43 Jahre 37. Gunther Panowitz Geschäftsführer, 53 Jahre 38. Elisabeth Beniseck Pensionistin, 61 Jahre 39. Andreas Friedl Selbstständiger, 57 Jahre 40. Anton Aichberger Landwirt, 56 Jahre 41. Stefan Marksteiner Landwirt, 24 Jahre 42. Michaela Müller-Guttenbrunn Küchenhilfe, 36 Jahre 43. Tobias Fritz Aichberger Rauchfangkehrer, 20 Jahre 44. Christiana Scheck Pensionistin, 70 Jahre 45. Christoph Kalteis Angestellter, 57 Jahre 46. Christine Schmutz VS-Direktorin, 48 Jahre 47. Friederike Sonnleitner Pensionistin, 62 Jahre 48. Anton Danzer Arzt, 45 Jahre 49. Daniel Zarl Landwirt, 28 Jahre 50. Christine Waininger Pensionistin, 73 Jahre 51. Leopold Berger Pensionist, 78 Jahre 52. Johannes Zarl Landwirt, 55 Jahre 53. Johann Schnadt Landesbediensteter, 45 Jahre 54. Florian Heigl Elektriker, 18 Jahre 55. Valentin Beham Polizeibeamter, 27 Jahre 56. Verena Leichtfried Zahntechn. Assistentin, 40 Jahre 57. Martin Kranewitter Amtssachverständiger, 44 Jahre 58. Johann Rosenthaler Vermessungstechniker, 62 Jahre 59. Gabriele Gstettenhofer Lehrerin, 52 Jahre 60. Peter Mayr Angestellter, 36 Jahre 61. Barbara Dobrovits Lehrerin, 47 Jahre 62. Walter Pirringer Landesbediensteter, 52 Jahre 63. Herbert Krenn Pensionist, 67 Jahre 64. Johannes Höglinger Tapezierermeister, 55 Jahre 65. Marion Holler Bankangestellte, 45 Jahre 66. Michael Wagenhofer Landwirt, 30 Jahre 67. Anna Zehetgruber Studentin, 19 Jahre 68. Markus Nadlinger Chemiker, 30 Jahre 69. Konrad Hackl Pensionist, 81 Jahre 70. Ingeborg Haiden Landwirtin, 47 Jahre 71. Karl Ettliger Pensionist, 78 Jahre 72. Michaela Gruber Pharm.-kaufmann. Assistentin, 25 Jahre 73. Peter Seibezeder Krankenpfleger, 49 Jahre 74. Gertraud Bavorovsky Pensionistin, 76 Jahre 75. Dieter Funke Geschäftsführer, 52 Jahre 76. Thomas Schweiger Landesbediensteter, 48 Jahre 77. Karl Schuller Krankenpfleger, 55 Jahre 78. Helga Windgassen Pensionistin, 79 Jahre 79. Carola Ingeborg Spreitzer Pensionistin, 65 Jahre 80. Hermann Feigl Versicherungskauflmann, 50 Jahre 81. Leopold Jappel Landwirt, 58 Jahre 82. Reinhard Tober Angestellter, 43 Jahre

# 10 Ziele für Amstetten

## #1 Innenstadt.

Eine Stadt, deren Herz wieder im Zentrum schlägt. Unser Ziel ist eine lebendige Innenstadt mit Gastronomie, Geschäften und leistbaren Wohnungen. Wir sorgen für mehr Grün am Hauptplatz, unterstützen Projekte wie die Stadterneuerung und schaffen ein Umfeld, in dem Innenstadt-Unternehmer erfolgreich arbeiten können. Wir fördern Veranstalter für ein lebendiges Amstetten und sorgen für zentrumsnahes Wohnen.

## #2 Verkehr.

Eine Stadt, in der Mobilität die Menschen wieder bewegt. Unser Ziel ist ein neues Verkehrssystem, das die Staus beendet und Pendler entlastet. Wir stärken gemeinsam mit dem Land und den ÖBB den öffentlichen Verkehr und verbinden die Stadt mit den Ortsteilen. Wir verbessern das Radwegenetz und schaffen ein Parkleitsystem, das die Menschen ans Ziel führt.

## #3 Ortsteile.

Eine Stadt, in der wir wieder alle zusammenstehen. Unser Ziel ist, dass man in allen Ortsteilen gut und gerne lebt. Wir gestalten Plätze und Grätzl neu und schaffen Treffpunkte für die Menschen. Wir entwickeln Mauer mit dem Gesundheitszentrum sowie dem jungen und betreuten Wohnen zum „Quartier M“ und verbessern in Preinsbach die Kommunikation durch einen Ansprechpartner der Gemeinde vor Ort. Wir sorgen mit umfassender Kinderbetreuung und dem Seniorentreff für alle Generationen in Ulmerfeld – Hausmening – Neufurth.

## #4 Arbeit.

Eine Stadt, die wieder Motor der Region ist. Unser Ziel ist, den Status von Amstetten als Zentrum unserer Region zu stärken – statt ihn nur zu konservieren. Wir fördern Jungunternehmer und schaffen mit dem One-Stop-Shop ein fruchtbares Umfeld für Klein- und Mittelbetriebe mit bestem Service und kurzen Wegen in der Verwaltung.

## #5 Sicherheit.

Eine Stadt, in der man sicher ist – und sich sicher fühlt. Unser Ziel ist die Stärkung der Stadtpolizei, sichtbare Präsenz der Sicherheitskräfte und die Verhinderung von parallelen Lebenswelten. Wir unterstützen die Einführung von Fahrradstreifen, wollen Nachbarschafts- und Sicherheitsprojekte wie das Heimwegtelefon ausbauen und fördern den Dialog von Polizei und Bürgern.

## #6 Gesundheit.

Eine Stadt, in der wieder alle auf eine gute Gesundheitsversorgung vertrauen können. Unser Ziel ist die Sicherung der ärztlichen Versorgung für alle Ortsteile. Wir unterstützen jeden einzelnen dabei, gesund zu bleiben – mit gemeinsamen Vorsorgeprojekten mit Vereinen und Schulen, mit Präventionsmaßnahmen für Suchterkrankungen und einer modernen Infrastruktur für den Breiten- und Gesundheitssport mit Motorikparks, einem Kunstrasenplatz und der Förderung des Kindersports.

## #7 Bildung.

Eine Stadt, in der Bildung wieder Zukunft hat. Unser Ziel ist ein Angebot, das unseren Kindern die besten Chancen bietet. Wir wollen die Kindergärten und Pflichtschulen stärken und eine Fachhochschule für Gesundheitsberufe nach Mauer holen. Wir unterstützen Pädagogen und verbessern laufend die Ausstattung der Amstettner Bildungseinrichtungen.

## #8 Wohnen.

Eine Stadt, die uns Heimat ist und ein Zuhause bietet. Unser Ziel ist leistbares und attraktives Wohnen in Amstetten und in den Ortsteilen. Wir stehen dafür, Wohnen, Naherholungsräume und Mobilität zusammenzubringen. Wir wollen ein passendes Angebot für jeden – vom Studenten, über die Jungfamilien bis zu den Senioren.

## #9 Generationen.

Eine Stadt, die sich wieder um jene kümmert, die Hilfe brauchen. Unser Ziel ist ein Leben in sozialer Sicherheit für alle Amstettner. Wir entwickeln Einrichtungen für Kinder weiter, unterstützen Familien in Not und schaffen vielfältige Angebote für Senioren.

## #10 Zuhören.

Eine Stadt, in der man den Menschen wieder zuhört. Unser Ziel ist Politik auf Augenhöhe mit den Amstettnerinnen und Amstettnern. Wir bleiben mit den Menschen in Kontakt, schaffen Möglichkeiten, der Stadtpolitik persönlich Sorgen und Ideen mitzuteilen – und nehmen die Anliegen der Menschen wieder ernst.

# Unsere Stimme für Christian Haberhauer:



**Michael Altrichter, Investor:**

„Als Investor interessiert mich vor allem eines:  
Wer investiert am meisten Energie und Herzblut  
in meine Region.“



**Robert Gelbmann, Gastronom:**

„Für eine Partei würde ich mich nie öffentlich  
einsetzen, aber ich schätze Christian Haberhauer.“



**Brigitte Bartmann, HAK-Direktorin:**

„Christian Haberhauer hat mich überzeugt, weil  
er eine Vision für unsere Stadt hat und den Willen,  
diese umzusetzen.“



**Günther Sterlike, ÖBB-Immo-Entwickler:**

„Ich unterstütze Christian Haberhauer, weil er den  
Menschen zuhört und ihre Anliegen ernst nimmt.“



## So können Sie uns wählen:

**volkspartei  
amstetten**

**Amstetten wieder besser machen:**

Mit Ihrer Stimme für Christian Haberhauer und  
das neue Team der Volkspartei Amstetten.

**STIMMZETTEL**  
(ersetzt den amtlichen Stimmzettel)

**Christian Haberhauer**

Bitte geben Sie diesen **persönlichen Stimmzettel** bei der  
Gemeinderatswahl am **26. Jänner 2020** ins Wahlkuvert. Danke.

(§ 46 Abs.2 NÖ GRWO 1  
**Amtlicher Stimmzettel**

für die Gemeinderatswahl am 26.01.2020 in der Gemeinde Amstetten

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung
2	<input checked="" type="checkbox"/>	ÖVP	Volkspartei Amstetten Team Haberhauer
3	<input type="checkbox"/>		

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:  
Volkspartei Amstetten, Kirchenstraße 17, 3300 Amstetten.

Für den Inhalt verantwortlich:  
Gemeindeparteiobmann Andreas Gruber.  
Herstellungsort: Amstetten.

**POSTWURFSENDUNG**  
im Sinne des Parteiengesetzes  
WAHL\_GRW 2020 19A041872E

